

LERNEN VON DEN BESTEN: SYLVIA MÜLLER-TRENK

„Kann man Führen lernen?“

1 Von welchem Beruf haben Sie als Kind geträumt?

Als Landkind von einem Beruf in einer großen Stadt.

2 Was haben die Lehrer über Sie gesagt?

Ruhig und unauffällig.

3 Auf welche außerschulische Leistung sind Sie heute noch stolz?

Ich war Schwimmmeisterin im Bezirk.

4 Wer hat Sie am meisten gefördert?

Mein Mann.

5 Wo haben Sie das Führen gelernt?

Kann man das lernen?

6 Auf wessen Rat hören Sie?

Auf den meines engsten Umfeldes – Familie und sehr enge Freundinnen.

7 Was zeichnet einen guten Chef aus?

Soziale Intelligenz, eine offene Tür, Humor, Respekt und Wertschätzung den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gegenüber.

8 Was schätzen Sie an Mitarbeitern?

Ruhe, Engagement, schnelle Auffassungsgabe und hohe Flexibilität.

**Zur Person**

Sylvia Müller-Trenk ist seit Jänner 2006 Geschäftsführende Gesellschafterin bei CATRO Management Services GmbH in Graz. Bereits von 1989 bis 2005

war sie in der Personalberatung tätig und mit der Leitung der Geschäftsstelle Graz betraut. **Ausbildung:** Studium der Psychologie an der KFU Graz.

9 Was war Ihre wichtigste Begegnung?

Es gibt keine wichtigste Begegnung. Es sind oft die kleinen Anstöße und Gespräche, die prägen und manchmal neu orientieren.

10 Wann haben Sie zuletzt etwas Neues gelernt?

Heute, gestern, täglich. Heute Interessantes über das Verlagswesen.

11 Wie bewältigen Sie Stress?

Neuerdings mit Bewegung – bei John Harris.

12 Wie nutzen Sie soziale Netzwerke?

So intensiv wie nötig, ich weiß jedoch, wo der Off-Button ist.

13 Durch welchen Misserfolg sind Sie gereift?

Es gab viele kleine Misserfolge, die manchmal auch neue Erkenntnisse brachten.

14 Worauf achten Sie bei einer Bewerbung?

Neben der fachlichen Qualifikation auf die Gesamtpersönlichkeit.

15 Sind Sie für die Frauenquote in Chefetagen?

Ja.

16 Welches Buch empfehlen Sie?

„Unterwerfung“ von Michel Houellebecq.

17 Was erzürnt Sie als Staatsbürger?

Im Moment die Hetze.

18 Was ist Ihr Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit?

Keine Ressourcen – Wasser, Energie etc. – verschwenden, wiederverwerten und Vorbild sein in Sachen Ethik für die nächste Generation.

19 Welches Auto fahren Sie?

Nicht nachhaltig, BMW.

20 Worauf kommt es an im Leben?

Danach zu streben, es herauszufinden.

Die besten Unternehmen in der Region.

gut gemacht.at

suchen. finden. empfehlen.

KLEINE
ZEITUNG